

1966	Ausgegeben zu Bonn am 1. April 1966	Nr. 13
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
28. 3. 66	Sechszwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Angleichungszölle — 2. Neufestsetzung)	157
3. 3. 66	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Madagaskar über die Förderung von Kapitalanlagen	178
5. 3. 66	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über ein einheitliches System der Schiffsvermessung	179
11. 3. 66	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (Seestraßenordnung)	180

**Sechszwanzigste Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966
(Angleichungszölle — 2. Neufestsetzung)**

Vom 28. März 1966

Auf Grund des § 21 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe e des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1313), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Soweit durch diese Verordnung Angleichungszollsätze ermäßigt werden, tritt diese Verordnung mit Wirkung vom 17. Februar 1966 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 28. März 1966

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für die
Angelegenheiten des Verteidigungsrates
Krone

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün